



### BIOSTIMULANZIEN IM FOKUS: GESUNDE PFLANZEN, HÖHERE ERTRÄGE UND WENIGER DÜNGER?

Durch die Einschränkungen im Pflanzenschutz- und Düngemittelbereich werden in der Landwirtschaft alternative Produkte und Verfahren gesucht. Der Einsatz von Biostimulanzien hat daher in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Was genau steckt hinter dieser Bezeichnung? Welche Wirkmechanismen liegen diesen Substanzen zugrunde? Mit welchem Ziel und unter welchen Voraussetzungen kann ein Einsatz Sinn machen?

Darüber diskutieren wir in der kommenden Veranstaltung der Online-Reihe „*Praxis-Talks*“ und unterziehen die Biostimulanzien einem Praxis-Check. **Ulrich Schläfer** vom Eichelscheiderhof in Rheinland-Pfalz hat mit dem Einsatz von Biostimulanzien bisher positive Erfahrungen gemacht. Sein Ziel: Das Wurzelwachstum der Pflanzen verbessern, um sie robuster gegenüber Trockenstress zu machen. **Steffen Hünnes** stellt Ergebnisse aus der Praxisforschung am Versuchsgut Merklingsen der FH Südwestfalen vor, bei der verschiedene Biostimulanzien unter Herstellerangaben eingesetzt und untersucht wurden. **Prof. Dr. Christel Baum** von der Universität Rostock unterstützt beim Diskutieren der Beiträge und ordnet das Thema aus wissenschaftlicher Sicht ein.

Angesprochen sind alle **interessierten Praktikerinnen und Praktiker** aus dem Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau – und darüber hinaus – sowie **Multiplikatoren** mit besonderem Interesse an innovativem und nachhaltigem Pflanzenbau.

Über Ihr Interesse, Ihre Teilnahme und die „Weitergabe“ in Ihren Netzwerken freuen wir uns.

Johannes Augustin

Koordinationsstelle Leitbetriebe Pflanzenbau

Bei Rückfragen: 069 7137699475 oder [johannes.augustin@fibl.org](mailto:johannes.augustin@fibl.org)

### SEMINAR #04/2024: PFLANZENSCHUTZ UND DÜNGUNG

<b>Termin</b>	<b>Mittwoch, 13. November 2024</b>
<b>Uhrzeit</b>	18:00-20:00 Uhr
<b>Ort</b>	online, per Zoom-Konferenz
<b>Betrieb 01</b>	Ulrich Schläfer, <a href="#">Eichelscheiderhof</a> , Waldmohr (RLP)
<b>Betrieb 02</b>	Steffen Hünnes, <a href="#">Versuchsgut Merklingsen FH Südwestfalen</a> , Welper (NRW)
<b>Experte</b>	<a href="#">Prof. Dr. Christel Baum</a> , Universität Rostock

### HINTERGRUND ZUR ONLINE-SEMINARREIHE „PRAXIS-TALKS“

Praktikable und innovative Ansätze aus der Praxis für die Praxis – darum geht's bei der Online-Seminarreihe „Praxis-Talks“ im Rahmen des Netzwerks Leitbetriebe Pflanzenbau. Je Seminar stellen zwei Betriebe des Netzwerks individuelle Lösungsansätze zu verschiedenen themenbezogenen Handlungsfeldern der Ackerbaustrategie vor. Ein neutraler Experte ordnet diese Maßnahmen fachlich ein. Dadurch wollen wir innovative Ansätze im Ackerbau praxisnah sichtbar machen und so zur Umsetzung auf dem eigenen Betrieb motivieren.



Beim vierten Praxis-Talk 2024 geht's um **Pflanzenschutz und Düngung** mittels Biostimulanzien bei zwei Betrieben aus dem Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau.

In 2025 sind vorerst drei weitere Online-Seminare zu verschiedenen Handlungsfeldern der BMEL-Ackerbaustrategie 2035 geplant. Weitere Informationen zum kommenden Termin und Thema erhalten Sie zeitnah.

### Ablauf des Praxis-Talk #4/2024 am 13. November 2024:

- 17:50 Uhr Einwählen & Technik-Check (optional)
- 18:00 Uhr Begrüßung und Programmvorstellung
- 18:10 Uhr **Fachliche Einordnung des Themas**  
*Prof. Dr. Christel Baum, Universität Rostock*
- 18:25 Uhr **Praxisbeispiel 1: Bessere Trockentoleranz durch mehr Wurzelwachstum: Was bringen Biostimulanzien?**  
*Ulrich Schläfer, Eichelscheiderhof, Waldmohr*
- 18:45 Uhr Fragen der Teilnehmenden

---

**19:00 Uhr** >> Kurze Pause <<

---

- 19:05 Uhr **Praxisbeispiel 2: Power für den Acker: Was ist dran am Hype mit den Biostimulanzien?**  
*Steffen Hünnes, Versuchsgut Merklingsen FH Südwestfalen, Welver*
- 19:25 Uhr Fragen der Teilnehmenden
- 19:40 Uhr **Was können wir von den Praxisbeispielen lernen?**  
*Prof. Dr. Christel Baum, Universität Rostock*
- 20:00 Uhr Abschluss, Evaluierung und Ausblick

**Anmeldung:** Hier geht's zur [Online-Anmeldung](#)  
Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **12. November 2024**.

Anschließend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Zugangsdaten zur Veranstaltung.

→ **Die Teilnahme ist für Sie kostenlos!**

### ZUM NETZWERK LEITBETRIEBE PFLANZENBAU

Der Austausch mit anderen Betrieben über nachhaltigen Pflanzenbau, die eigene Arbeit der Öffentlichkeit näherzubringen und die Zukunft des Ackerbaus mitzugestalten – das sind die Ziele des bundesweiten Netzwerks Leitbetriebe Pflanzenbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) initiiert und ist ein Leuchtturmprojekt im Rahmen der BMEL-Ackerbaustrategie 2035. Das Netzwerk besteht aus knapp 100 landwirtschaftlichen Betrieben.